

München, 24. Juni 2016

Pressemitteilung

Schlussbericht

AUF DER ÜBERHOLSPUR –

AUTOMATICA 2016 ZEIGT DIE ZUKUNFT 4.0

- **Sensationelles Besucherwachstum: Plus 30 Prozent**
- **Rekordbeteiligung aus dem Ausland**
- **Top-Themen: Digitalisierung, Arbeit 4.0 und Servicerobotik**

Ivanka Stefanova-Achter
Tel. +49 89 949-21488
Fax +49 89 949-97-21488
ivanka.stefanova-achter@messe-muenchen.de

Die AUTOMATICA 2016 (21. bis 24. Juni) übertrifft alle Erwartungen: rund 45.000 Besucher (+30 Prozent) und 839 Aussteller aus 47 Ländern (+16 Prozent). Ein Drittel der Besucher kam aus dem Ausland. Messegeschäftsführer Falk Senger: „Die AUTOMATICA erreicht eine neue Dimension. Sie hat die Zukunft der Produktion gezeigt – mit tiefen Einblicken in die Möglichkeiten der Digitalisierung, der Mensch-Roboter-Kollaboration und der professionellen Servicerobotik.“

Patrick Schwarzkopf, Geschäftsführer VDMA Robotik + Automation, betont: „Die AUTOMATICA 2016 hat alle Rekorde gebrochen. Vor allem die Zahl der internationalen Besucher ist durch die Decke gegangen: Der Zuwachs lag bei deutlich über 50 Prozent!“

Automatisierung und Robotik machen die Industrie 4.0 erst möglich. Auf der Messe war die enorme Energie zu spüren, die im Thema steckt. Dr. Norbert Stein, Vorsitzender VDMA Robotik + Automation und Geschäftsführender Gesellschafter VITRONIC GmbH erklärt: „Die nochmals gestiegene Besucherqualität trifft auf der AUTOMATICA auf technisch top ausgebildete Experten an den Ständen. Das Niveau auf beiden Seiten ist einzigartig.“

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Pressemitteilung | 24. Juni 2016 | 2/2

IT2Industry und AUTOMATICA: Plattform für Automatisierung und IT

Automatisierung und IT gehen künftig gemeinsame Wege. Die IT2Industry bietet dafür eine einzigartige Plattform. Ilse Aigner, Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, hat sich auf der Messe ein Bild davon gemacht und sagt: „Wir wollen Leitanbieter und Leitmarkt für Industrie 4.0 werden. Dazu ist ein internationaler Marktplatz entscheidend, um regelmäßig den aktuellen Stand der Entwicklungen festzuhalten und internationale Netzwerke zu knüpfen. Ich begrüße sehr, dass die Messe München auf der AUTOMATICA die Plattform IT2Industry anbietet und damit die Digitalisierung zu einem Schwerpunktthema macht. Somit hat die AUTOMATICA eine große Bedeutung für die Etablierung Deutschlands als führende Industrie 4.0-Nation.“

Servicerobotik in Bewegung

Die Servicerobotik verzeichnet einen großen Zuwachs auf der AUTOMATICA und gibt faszinierende Einblicke in den Alltag von morgen: der Pflegewagen im Krankenhaus oder der Inventurroboter für Kaufhäuser, Serviceroboter als fahrerlose Transportsysteme oder als Menschenhelfer. Andra Keay, Managing Director Silicon Valley Robotics, ist beeindruckt: „Die AUTOMATICA ist eine wundervolle Zusammenkunft von Fachleuten aus der Robotik. Das große Engagement im Bereich Servicerobotik und Start-ups hat mich sehr überrascht.“

Start-ups: Die Zukunft der Branche auf der AUTOMATICA

Die AUTOMATICA wird zum Marktplatz für Start-ups. Auf der START-UP World Area präsentierten sich Newcomer aus aller Welt. Falk Senger ist überzeugt: „Der Austausch zwischen Start-ups und etablierten Firmen ist zukunftsweisend. Die Messe München unterstützt und fördert diese wertvolle Kommunikationsplattform.“

Peter Guse, Geschäftsführer Robert Bosch Start-up GmbH, bekräftigt: „Die Mischung aus der großen Robotik Industrie, den kleinen Firmen und den Startups - das macht die Messe so spannend. Ich sehe die AUTOMATICA ganz klar als Leitmesse für Automatisierung in Europa.“

Pressemitteilung | 24. Juni 2016 | 3/3

China goes AUTOMATICA

Noch nie war das Interesse aus China so groß. Die Zahl der Besucher und Aussteller hat sich mehr als verdreifacht. Der chinesische Automatisierungsboom macht sich zunehmend auf der AUTOMATICA bemerkbar. Allein aus China kamen 13 Delegationen. Song Xiaogang, General Secretary of the China Robotics Industry Alliance (CRIA): „Die AUTOMATICA ist wirklich eine der führenden Messen für Automatisierung und Robotik. Die Messe hat einen sehr großen Eindruck bei den chinesischen Besuchern und Ausstellern hinterlassen. Durch die von uns geführten Gespräche und den Gedankenaustausch mit anderen sind wir von CRIA der Meinung, dass der chinesisch-deutschen Zusammenarbeit in den Bereichen Automatisierung und Robotik eine glänzende Zukunft bevorsteht.“

Arbeit 4.0 – Der Mensch im Mittelpunkt

Neue Produktionsmethoden – neue Arbeitsprozesse: Die Arbeit 4.0 ist ein zentrales Thema auf der AUTOMATICA. In Zukunft werden Mensch und Maschine im Team arbeiten. Dabei steht der Mensch mit seiner emotionalen Intelligenz im Mittelpunkt – der Roboter assistiert. Dr. Horst Neumann, langjähriger Konzern-Personalvorstand der Volkswagen AG und Stifter des Instituts für die Geschichte und Zukunft der Arbeit erklärt: „Die Arbeit in Fabriken wird immer anspruchsvoller. Die Beschäftigten müssen sich stärker qualifizieren. Daran müssen wir arbeiten. Eine Messe wie die AUTOMATICA kann in diesem Prozess die Augen öffnen und damit einen Beitrag leisten.“

AUTOMATICA wird für Aussteller und Besucher immer wichtiger

Volle Hallen und beste Stimmung: 96 Prozent der Aussteller und 98 Prozent der Besucher bewerten die Messe als ausgezeichnet, sehr gut oder gut. 68 Prozent der Besucher gehen davon aus, dass die Messe in Zukunft an Bedeutung gewinnen wird. 80 Prozent der Aussteller kommen wieder.

Nachwuchsförderung

Mit dem neuen Event-Format „Makeathon“ erschließt die AUTOMATICA neue Zielgruppen. Über 140 Teilnehmer, die meisten davon Studenten aus den Bereichen Informatik, Robotik und Mechatronik, entwickeln in Teams innerhalb von 24

Pressemitteilung | 24. Juni 2016 | 4/4

Stunden funktionierende Hardware-Prototypen: von einem automatisierten Schuh für Senioren, über eine komplette digitale Fabrik als Fertigungslinie bis zur Produktion von Power-Riegeln, die auf die individuellen Bedürfnisse von Konsumenten angepasst sind, wie etwa Gewicht oder Aktivitätsniveau.

Die nächste AUTOMATICA findet vom 19. bis 22. Juni 2018 in München statt.

[Stimmen zur AUTOMATICA 2016](#)

[Fotos AUTOMATICA 2016](#)

Über die AUTOMATICA

Die AUTOMATICA ist internationale Fachmesse für Robotik + Automation und zentraler Treffpunkt für Hersteller und Anwender von Integrated Assembly Solutions, Robotik, Industrieller Bildverarbeitung und Professioneller Servicerobotik. Hinter dem industriegetriebenen Konzept der AUTOMATICA stehen die Messe München GmbH und der VDMA Robotik + Automation, ideell-fachlicher Träger der Messe.

Messe München

Die Messe München ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. 14 dieser Veranstaltungen sind in ihrer Branche international die Nummer 1. Mehr als 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Darüber hinaus veranstaltet das Unternehmen Fachmessen in China, Indien, der Türkei, in Südafrika und Russland. Mit Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, und in Afrika und mit über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, ist die Messe München weltweit präsent.

Ansprechpartner für die Presse:

AUTOMATICA

Ivanka Stefanova-Achter – PR Manager, Messe München

Tel. (+49 89) 949 - 21488

Email: ivanka.stefanova-achter@messe-muenchen.de

VDMA Robotik + Automation

Patrick Schwarzkopf, Geschäftsführer VDMA Robotik + Automation

Tel. (+49 69) 6603 - 1590

Email: patrick.schwarzkopf@vdma.org; <http://rua.vdma.org/>

Pressemitteilung | 24. Juni 2016 | 5/5

IT2Industry [weitere Informationen](#) und [Kontakt](#)